

Aktivitäten	Beschreibung	Umsetzung	Start	Ende	Status	PL
IKK 2013 HF 1: Energieeffizienz in Unternehmen						
1.1 Effizienztreffen „Unternehmen im Klimaschutz“	Regelmäßiger Erfahrungsaustausch von interessierten Unternehmen zu energierelevanten bzw. Klimaschutzrelevanten Themen.	<p>Klimatische für Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ca.3 Mal pro Jahr - 2-3h - Kern: Impulsvorträge (Unternehmen, Stadt, Gäste (Energieberater, Experten)), Betriebsführung, Beratung über Folgetreffen. <p>Unternehmen fragen nun nach Revival der Klimatische. Planungen vom Klimamanagement mit WFG sind hierzu im Gange.</p> <p>Unternehmensbesuche der Klimamanagerin (Beispiel BIOTEC).</p>	2013	2016	abgebrochen	Grün = Klimaschutzmanagerin
		<p>Ökoprotif</p> <ul style="list-style-type: none"> - = gefördertes Zertifizierungs- und Unterstützungsprogramm für Unternehmen, die nachhaltig agieren wollen (Ressourcenschonung, Energieverbrauch, Mitarbeiter entspr. motivieren, ...) - Bilanz NRW: 40.000€ Einsparungen/Betrieb - Wird kreisweit WFG im Herbst vorgestellt. 	2021	2024	aktiv	
1.2 Betriebliche Nahwärmenetze	Lokalisierung und Konzeptionierung von Nahwärmenetzen mehrerer Unternehmen/Großverbrauchern.	<p>Fernwärme Niederrhein: Nahwärmenetz zur Versorgung des Gesundheitswohnparks der Moritz-von-Nassau Kaserne</p> <p>Stadwerke: Nahwärme Gesamtschule, Neubau am Neumarkt und weitere Gebäude.</p> <p>Soll zukünftig im Rahmen der Klimatische unterstützt werden</p>	2019	2022	aktiv	Grau = andere Städte = Stadwerke
1.3 Eigenstromversorgung durch erneuerbare Energien	Stromverbrauch der Unternehmen vermehrt durch Eigenstromversorgung decken.	<p>Ist in den vergangenen Jahren (und insbesondere derzeit) aufgrund der Relevanz des Klimaschutzes/Kosten Sparens und steigender Preise in den Fokus der Öffentlichkeit und der Unternehmen gerückt, sodass oftmals Eigeninitiative ergriffen wird.</p> <p>Durch rechtliche Rahmenbedingungen weiterhin unterstützt (neue Stellplätze ab 35 STK müssen überdacht und mit PV-Modulen ausgestattet werden).</p>	2023	/	aktiv	
			2022	/	abgeschlossen	

		<p>Stadtwerke unterstützen durch Leistungsangebot (Dekarbonisierung durch Ermittlung des CO2-Fußabdruckes und den Ausgleich durch CO2-Zertifikate, Wallboxen)</p> <p>Soil zukünftig im Rahmen der Klimatische unterstützt werden.</p> <p>Wettbewerb und dessen Werbung soll auch Unternehmen zum Handeln bewegen.</p>		?	/	aktiv	
		<p>Energiedienstleistungsgesetz: Seit 2015 sind Unternehmen (außer Kleinere und Mittlere) zur Überprüfung des Energieverbrauchs verpflichtet.</p> <p>Zukünftig soll Ökoprotit und die Klimatische auch die Kleinen und Mittleren Unternehmen unterstützen.</p> <p>Liegt im auch im Verantwortungsbereich der Unternehmensführung.</p>		2015	/	aktiv	
		<p>Allgemeines Beratungsangebot der Stadtwerke berücksichtigt vorliegende Belange.</p> <p>Hier könnte/sollte mehr seitens Stadt unterstützt bzw. die Information der Bürgerschaft intensiviert werden. Erste Schritte sind hierzu im Rahmen des Wettbewerbs geplant.</p>		2013	/	aktiv	
		<p>Ziel des Revivals der Klimatische.</p>		2022	/	aktiv	
		<p>Unter anderem ein Gegenstand der Klima.Partner im Kreis Kleve (PV, Windenergie, Wasserstoff, ...)</p>		2021	/	aktiv	
		<p>Wurde über die Klimatische und entsprechende Berichte in Zeitung und auf der Webseite umgesetzt.</p>		2013	2016	abgebrochen	
		<p>Wollen in Zukunft verstärkt Manpower für dieses Thema einbringen und mehr Unternehmen erreichen.</p>		2023	/	noch nicht begonnen	
1.4	Energetische Bestandsaufnahme zur Effizienzsteigerung	Ermittlung des Status Quo (Energieaudit), um umgesetzte Maßnahmen messbar darzustellen.					
1.5	Ausweitung Energiedienstleistung Stadtwerke	Z.B. Energieaudits, Informationsangebote zu Anlagentechnik und Energiemanagement für Unternehmen.					
1.6	Vorhandene Netzwerke der Unternehmen nutzen	Wissensaustausch, Informationen zum Thema Energieeffizienz erhöhen, Multiplikatoreffekte bestehender Netzwerke nutzen.					
1.7	Information und Bewerhung bestehender Beratungsangebote	Regelmäßige Newsletter bestehender Beratungsangebote über Energieagentur (heute Energy4Climate), das Energiemanagementprojekt „mod.EEM“ der Energieagentur NRW (gibt es heute nicht mehr), Initialberatung über die Effizienzagentur NRW					

IKK 2013 HF 2: Energiesparen im Haushalt ¹	(efanmw) und dessen Beratungsangebote (z.B. PIUS-Check, Öko-Effizienz-Check Handwerk, ...).	
2.1 Kinder als Multiplikatoren	Klimabewusstes Handeln bei Kindern fördern und über sie Erwachsene ansprechen (z.B. Projekt-tage, Projektwochen, Klimagesung).	Earth Hour: Rheinbrückenbeleuchtung wird im Rahmen des WWF-Projektes ein Wochenende abgeschaltet. Schulen wurden zum Mitmachen angeregt. STADTRADELN: Radeln für ein gutes Klima. Kreisweites Event mit direkter Ansprache der Kinder (Warm-Up auf dem Geismarkt, Actionbound-Schnitzeljagd, Stadtradeln-Stars). RHINE CLEAN UP DAY: Kommunenübergreifende Werbung, direkte Ansprache der Schüler über Information der Schulen, Pressearbeit etc.
	Direkte Zusammenarbeit mit Schulen und Kitas: - Jugend trifft Verwaltung mit Herrn Fidler (Klima und Umwelt)	2018 / aktiv
	Direkte Zusammenarbeit mit Schulen und Kitas: - Baupatenschaften	2019 / aktiv + KBE
	Direkte Zusammenarbeit mit Schulen und Kitas: Stabsstelle Klimaschutz: - Leegmeergrundschule (Projekttag (Klimabildung)) - Gymnasium (Zusammenarbeit mit Umwelt AG (Cleveron, Müll), Ausbildung zum Klimabotschafter unterstützt) - Gesamtschule (Insektenschutzprojekt) - Aktion zur europäischen Mobilitätswoche - Weitergabe der Unterstützungsprogramme von Energy4Climate zur Klimabildung (buchbare Schulstunden zur Klimabildung) - KitasEmpfehlung zur Zertifizierung als Klima-Kita	2022 / aktiv + FB 5
2.2 Klimaschutz Mund zu Mund	Menschen im Alltagsleben für Klimaschutz sensibilisieren (z.B. Hausfrauenstammtisch, Frühstück für	Klimatisch für Bürger - 2013: Workshops Energiesparen in Haushalten, Sanieren im Bestand, Fördermittel - 2014: Schulumfrage: was wird getan, wie können wir unterstützen? - 2014: Umfrage an Haushalte

¹ Der Begriff „Energiesparen im Haushalt“ ist im Zusammenhang der im Konzept gelisteten Maßnahmen sowie des Gesamtkontextes etwas missverständlich ausgedrückt. Gemeint sind grundsätzlich Maßnahmen zum Klimaschutz, die konkret an die Bürgerschaft gerichtet sind (Ausnahme „Sanieren im Bestand“ und „Öffentlichkeitsarbeit“, da diese Kategorien als separate Handlungsfelder ausgewiesen sind). Entsprechende Maßnahmen werden daher ebenfalls aufgeführt.

	Senioren, Beratungsgutscheine bei Wohnsitzmeldung).	<ul style="list-style-type: none"> - 2014: Tag der Umwelt (Energieberatungsmobil, Thermographie-Drohnenflug, Gebäudebesichtigung, Infostände) - 2015: Projektauftrag zur Erarbeitung des Klimaanpassungskonzeptes - Mit fortschreitender Zeit wurde die Resonanz geringer, daher wurden die Veranstaltungen 2016 eingestellt <p>Zusammenarbeit mit Verbraucherzentrale NRW (Online-Veranstaltungen zu Solarenergie, dem klimarobusten Haus, der Wärmepumpe etc.).</p> <p>Regelmäßige Treffen zum Thema Nahmobilität (gemeinsame Diskussionen zur Optimierung und Förderung der Fußgänger und des Radverkehrs).</p> <p>Sanierspaziergang (u.a. mit Energieberater) ist in Planung.</p> <p>Aktualisierung der Homepage für bessere Wissensvermittlung im Gange.</p>	2021	/	aktiv	
2.3	Musterhaus-halle	<p>Hemmnisse bei der Umsetzung von Energiesparmaßnahmen im privaten Bereich abbauen (Wettbewerb zur Experten-Unterstützung von einigen Haushalten; öffentlichkeitswirksame Begleitung).</p> <p>Derzeit werden Zeitungsartikel, Plakate, Flyer, etc. mit Energiesparhinweisen erstellt (Verteilung in Emmerich geplant).</p> <p>Der konkret in der Beschreibung geschilderte Wettbewerb wurde bislang nicht umgesetzt.</p> <p>Ein Wettbewerb zu Energiesparmaßnahmen wäre eine passende Ergänzung zu den Sanierspaziergängen. Eine Einplanung kann aufgrund von Kapazitäten derzeit jedoch leider nicht abgeschätzt werden.</p>	2022	2023	noch nicht begonnen	
2.4	Informations- und Weiterbildungungsangebote	<p>Spezialisierte Beratung verschiedener Zielgruppen – insbesondere Multiplikatoren – (z.B. Lehrer, Kindergärtner, Personen, mit direktem Kontakt zu bestimmten Gruppen), inkl. Weiterbildungungsangeboten.</p> <p>Siehe 2.1, 2.2</p> <p>Stadtwerke: Kundenmagazin, Ausleihe von Strommessgeräten (auch in Bücherei, seit 2014)</p> <p>Stadtbücherei passt regelmäßig Sortiment um derlei Themen (z.B. Ratgeber) an kommuniziert Hinweise über Social Media</p> <p>Das Thema kann und sollte dennoch weiter ausgebaut werden</p>	<2014	/	/	+ Stadtbücherei
2.4 (2)	Schaffung von Sparanreizen	<p>z.B. Abwrackprämien, Bonusprogramme, Auszahlungen für messbare Einsparungen.</p> <p>Schwieriges Thema, obwohl sehr sinnvoll, da Abwicklung von z.B. Steckersolaranlagen-Förderungen extrem zeitaufwändig wäre. Die Verwaltung versucht zukünftig Wege zu finden, derlei Themen dennoch umsetzen zu können</p>	2023	/	/	

HF 3: Sanieren im Bestand	<p>Allgemeiner Hinweis: Wurde insbes. durch die Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) - im Anschluss das Gebäudeenergiegesetz (GEG 2020) - und den darin beschriebenen bautechnischen Mindestanforderungen beschleunigt. Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pflicht des Heizkesselaustauschs - Dämmungspflicht der obersten Geschossdecke - Primärenergiebedarf von Neubauten - Energieausweispflicht <p>Siehe KlimaTisch der Bürger und Klima. Partner des Kreises Kleve.</p>			aktiv	
3.1 Bildung von Expertenteams	<p>Teams sollen aus Handwerkern, Architekten, Kreditgebern bestehen, um Projekte zum Energiesparen in Haushalten zu entwickeln und umzusetzen.</p> <p>Energieberatung z. B. der Stadtwerke und der Verbraucherzentrale NRW decken Maßnahme teilweise ab.</p> <p>Mehrwert durch die im Konzept geschilderte konkrete Vorgabe der Teilnehmer des Expertenteams wird momentan weniger gesehen. Die Energieberatung sowie der Sanierungsfahrplan als Instrument haben sich durchgesetzt. Ein Saniersparzierring mit Unterstützung durch einen Energieberater soll daher zunächst den Umfang des Expertenteams darstellen.</p> <p>Thema sollte in Zusammenhang mit 2.2 und 2.4 weiter ausgebaut werden.</p>	2013	/	aktiv	+ Stadtwerke
3.2 Gründung von Bürgerbeteiligungsmo- dell Energie/Klima	<p>Bürger sollen in regenerative Energieerzeugungsanlagen investieren können.</p> <p>Zuletzt mit dem umfangreichen Projekt Solar & Spar (2003) geschehen</p> <p>Sollte in Zukunft unbedingt insbesondere mit Blick auf PV oder Windenergieanlagen umgesetzt werden (benötigt jedoch viel Manpower). Verwaltung ist in diesem Zusammenhang derzeit beschäftigt, die Gesetzesänderungen und Auswirkungen auf die Planungsprozesse zu verstehen, um die Weichen hierzu zu stellen. Interesse zu Beteiligungsmodellen seitens Grundstückseigentümern besteht</p>	2022	/	aktiv	+ FB 5 + Klima-Partner des Kreises Kleve
3.3 Energetische Bestandsaufnahme Wohngebäude	<p>Erfassung des Gebäudebestandes (Alter/Verbrauchsdaten) zur gezielten Ansprache der größten Verbraucher.</p> <p>Eine derartige Bestandsaufnahme kann die Verwaltung aus heutiger Sicht nicht mehr empfehlen, da nahezu jedes Gebäude – wenn es nicht gerade in den vergangenen ca. 10 Jahren errichtet wurde – bei einer Ansprache berücksichtigt werden sollte (dies ist unter anderem anhand der Solaranlagendichte ableitbar)</p> <p>Des Weiteren ist bei der gezielten Ansprache in Emmerich am Rhein die Sprachbarriere essentiell, welche ebenfalls berücksichtigt werden sollte.</p> <p>Die Verwaltung empfiehlt daher weniger, dieses Projekt exakt nach Vorgabe umzusetzen, sondern die gezielte Ansprache nach bestimmten Kriterien - die je nach Inhalte der Ansprache (PV, Dämmung, Wärmepumpe etc.) variieren – zu fokussieren.</p>	2014	2014	abgeschlossen	

		Dies ist beispielsweise 2014 im Rahmen einer Haushaltsbefragung geschehen (bei welcher 400 Bürger geantwortet haben).						
3.4	Finanzielle Anreize	Energetische Sanierung fördern und bewerben.	2022	/				+ an-dere
		Es bestehen schon zur Zeit der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes umfangreiche Förderangebote seitens Bund. Gerade momentan lohnen sich die Angebote aufgrund der Energiepreisentwicklungen enorm. Die Angebote werden seit Jahren stark in Anspruch genommen wurden. Die gestiegene Auslastung der Fachkräfte belegen, dass die Bereitschaft der Beschaffung energieeffizienter Anlagen derzeit enorm ist. Weitere Eruiierung der Möglichkeit zur Förderung sollte – unter Berücksichtigung des hohen Zeitaufwandes, der finanziellen Situation (siehe Haushaltskonsolidierung) und dem bestehenden Personalmangel - angestrebt werden und kann kaum von der Stabsstelle Klima und Umwelt allein getragen werden. Stadtwerke bewerben das Angebot „Mein Sonnenstrom“	2013	/				
3.5	Vorbildfunktion Stadt	Realisierte Maßnahmen der Stadt in Bereichen Bauen, Sanieren, Technologien und weitere Projekte im Bereich Klimaschutz transparenter zugänglich machen.	2015	/				+ Presse-stelle
		Manpower in Pressestelle wurde kontinuierlich erhöht: es finden regelmäßige Berichterstattungen auf Webseite in Zeitung und sozialen Medien statt. Die Webseite der Stadt wird derzeit im Bereich Klimaschutz neu aufgebaut.	2022	2023				
		Die KlimaPartner des Kreises Kleve planen eine Klimazeitung , um über aktuelle und abgeschlossene Projekte zu berichten.	2022	/				+ Klima-Partner
		Direkter Austausch mit Bürgerschaft (Tag der Vereine, regelmäßige Treffen zum Thema Nahmobilität).	2021	/				
		WFG agiert bei Energiespartnematik im Schulterschluss zu den bestehenden Energiesicherungs-Vorgaben (Temperaturabsenkung, umfangreiche Reduzierung der Außenbeleuchtung) und stellt die Vorgehensweise transparent dar.	2022	2023				
3.6	Synergien-Beratung	Potenziale der energetischen Sanierung aufzeigen und über Synergien mit anderen Umbaumaßnahmen informieren.	2013	/				+ Stadtwerke
		Findet im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale NRW statt. Soll im Rahmen der Klimatische und der Klima.Partner weiter ausgebaut werden	2021	/				+ FB 5
			2022	/				
HF 4: Öffentlichkeitsarbeit								
4.1		Klimaschutzaktivitäten in Emmerich am	2013	/				
		Hat regelmäßig stattgefunden und wird weiter ausgebaut.						

Erweiterung der Homepage	Rhein präsenteren, Informationen und Beratungsangebote kommunizieren	Geschah z.T. durch die Zusammenarbeit mit der Energieagentur und Energieberatern im Rahmen der KlimaTische.		2013	2016	abgebrochen	
4.2 Zentrale Stelle zur Koordination und Information	Fehlinformationen vermeiden, Vorbehalte vermindern. Vernetzung bestehender Angebote/Dienstleistungen durch neutrale, unabhängige Beratungsstelle. Gezielte Erstberatungsbereitstellung.	Geschicht jetzt durch Stabsstelle Klimaschutz, Verbraucherzentrale NRW, Klima.Partner des Kreises Kleve.		2022	/	aktiv	
4.3 Veranstaltungen und Aktionen	Niedrigschwelligen Zugang zu den verschiedenen Themenfeldern im Bereich Klimaschutz bieten	<p>Wurde und wird umgesetzt, z.B. durch</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Tag der Umwelt ○ RheinCleanUp ○ STADTRADELN ○ Earth Hour ○ Tag der Vereine ○ Veranstaltungen mit Verbraucherzentrale NRW ○ Mails an Schulen ○ Öko-Modellregion-Niederrhein 		2013	/	aktiv	+ an-dere
4.4 Informationsveranstaltungen zu Fördermitteln	In den Bereichen Energieeffizienz, energetische Sanierung und energieeffizientes Bauen.	<p>Wurde im Rahmen der KlimaTische umgesetzt.</p> <p>Wird derzeit im Rahmen der Veranstaltungen mit der Verbraucherzentrale NRW umgesetzt.</p> <p>Sollte dennoch intensiviert werden, was jedoch aufgrund begrenzter Kapazitäten nicht kurzfristig umsetzbar ist.</p>		2013	2016	abgebrochen	
4.5 Tage der Sanierung	Vorbildgebäude sind an dem Tag zugänglich (EFH, MFH, öff. Gebäude, Unternehmen)	<p>Wurde nicht umgesetzt.</p> <p>Der geplante Sanierspaziergang ist ein wichtiger Ansatz in diesem Zusammenhang.</p> <p>Das Thema sollte darüber hinaus intensiviert werden, was jedoch aufgrund begrenzter Kapazitäten nicht kurzfristig umsetzbar ist.</p>		/	/	noch nicht begonnen	
4.6 Fortsetzung von guten	Nachahmer motivieren	Im Rahmen der KlimaTische wurden z.B. Musterbauprojekte vorgestellt.		2013	2016	aktiv	+ FB 5

Beispielprojekten		Auf Vorbilder wird regelmäßig aufmerksam gemacht (freiwillige Müllsammler, intensive Radfahrer, ...)	2018	/		
		Sollte dennoch intensiviert werden, was jedoch aufgrund begrenzter Kapazitäten nicht kurzfristig umsetzbar ist	?	/		

Legende:

HF = Handlungsfeld

IKK = Integriertes Klimaschutzkonzept 2013

PL = Projektleitung